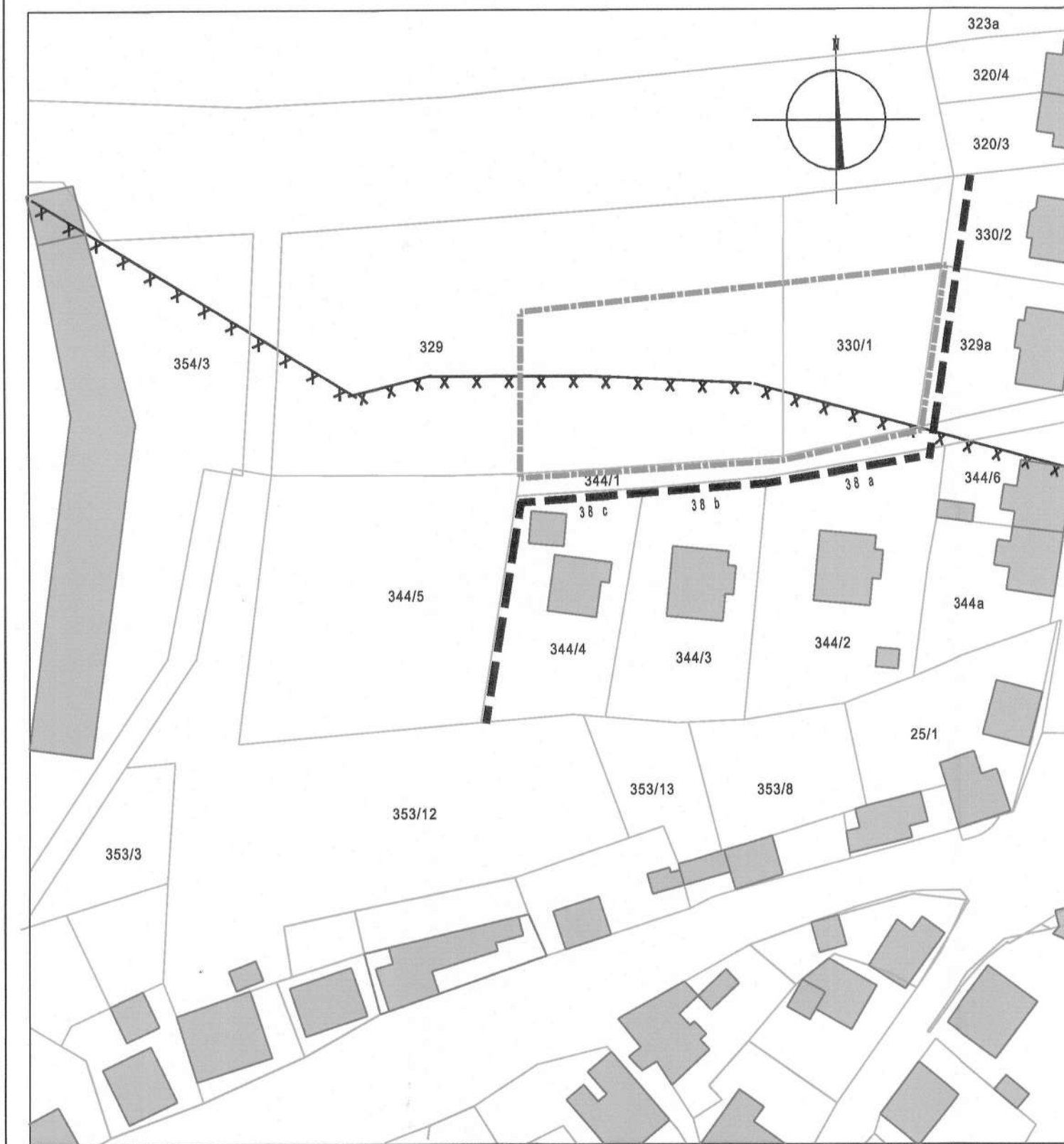


**Geltungsbereich der Ergänzungssatzung - Teil A Planzeichnung :**



i.M.: 1 : 1000

Schwarzenberg, den 20.03.2014

Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

**Planzeichenerklärung :**

**1. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen :**

- Umgrenzung der Klarstellung des Innenbereiches nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB
  - Umgrenzung der Einbeziehungsfäche nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB  
Die Einbeziehungsfäche endet an der Innenkante der Umgrenzung.
  - nachrichtliche Übernahme vorhandener Bebauung nach Luftbild
  - nachrichtliche Übernahme der Altbergbauflächen aus dem Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwarzenberg
- Das gesamte Gebiet liegt in der Entwicklungszone / Schutzzone II des Naturparks Erzgebirge / Vogtland gemäß Verordnung vom 3. August 2011
- 320/3 Flurstücksgrenzen  
Flurstücksnummern

Luftbild-Ausschnitt (ohne Maßstab)



**Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün**

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün der Stadt Schwarzenberg in der Fassung vom November 2013 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, von Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg mit folgendem Ergebnis geprüft und abgewogen:

- a) berücksichtigt wurden Hinweise und Anregungen von:
- Landratsamt Erzgebirgskreis, Baurecht, Denkmalschutz, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
  - Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
  - Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg
  - Landesamt für Archäologie, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden
  - Zweckverband Wasserwerke Westerbeirge, Bereich Trinkwasser und Abwasser, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
  - Deutsche Telekom Technik GmbH, Technische Infrastruktur Niederlassung Mitte-Ost, Minna-Simon-Straße 1-5, 09111 Chemnitz

- Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Grünhainer Straße 32a, 08340 Schwarzenberg
- Landkreisservice Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
- Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Servicecenter Freiberg, Frauensteiner Straße 73, 09599 Freiberg
- Städtebund Silberberg, Geschäftsstelle Löbnitz, Marktplatz 13, 08294 Löbnitz
- Landgut Schwarzenberg GmbH, Gemeindefstraße 10, 08340 Schwarzenberg, OT Bernsgrün,

b) teilweise berücksichtigt wurden Hinweise und Anregungen von:

- Landesdirektion Chemnitz, Referat Raumordnung, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

c) nicht berücksichtigt wurden Hinweise und Anregungen von:

- Landratsamt Erzgebirgskreis, Immissionsschutz, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
- NABU, Landesverband Sachsen e.V., Löbauer Straße 68, 04347 Leipzig

2. Die Stadtverwaltung der Stadt Schwarzenberg wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgeben haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Beteiligten:

- Polizeidirektion Südwestsachsen, Referat PVD 4, Lessingstraße 17-21, 08058 Zwickau
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
- Deutsche Post Bauen GmbH, Niederlassung Berlin, Buchberger Straße 6, 10365 Berlin
- Grüne Liga Sachsen e.V., Landesverband, Schützengasse 16/18, 01067 Dresden
- BUND Kreisgruppe Aue, Bergstraße 6, 08352 Raschau-Markersbach
- envia VERTEILNETZ GmbH, Servicecenter Freiberg, Frauensteiner Straße 73, 09599 Freiberg
- envia TEL GmbH, Magdeburger Str. 51, 08112 Halle
- Stadtverwaltung Lauter, Rathausstraße 11, 08312 Lauter
- Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau, August-Bebel-Straße 79, 08321 Zschorlau
- Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Annaberger Straße 71, 08352 Raschau-Markersbach
- Rettungsverband „West Sachsen“, Breithauptstr. 3-5, 08056 Zwickau
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau Sitz Chemnitz, PF 929, 09009 Chemnitz

haben keine Stellungnahme abgegeben. Es wird abgewogen, dass diese Beteiligten offensichtlich nicht betroffen sind und eine nochmalige Wartezeit nicht festgelegt wird bzw. die Beteiligten durch ihre Nichtbeteiligung die uneingeschränkte Zustimmung zur Planung bekunden.

4. Zu den Beteiligten:

- Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Vermessung, Straße der Einheit 5, 08340 Schwarzenberg
- Südsachsen Netz GmbH, PF 41 11 70, 09025 Chemnitz
- Industrie- und Handelskammer Chemnitz, PF 464, 09004 Chemnitz
- Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- u. Baumanagement, NL Chemnitz, Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, PF 10 01 53, 09441 Annaberg-Buchholz

- Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS), Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg
- Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- Gemeindeverwaltung Bernsbach, PF 11 07, 08313 Bernsbach
- Bergstadt Eibenstock, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock
- Landratsamt Erzgebirgskreis, Abfall/Altlasten/Bodenschutz; Naturschutz, Gesundheitsamt; Verkehrsrecht; Wasserrecht, Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

wurde kein Abwägungsbedarf festgestellt.

5. Der Stadtrat beschließt die Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün als Satzung.

6. Die Begründung zur Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün wird gebilligt.

7. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwarzenberg wird beauftragt die Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzuzeigen und nach § 10 Abs. 3 BauGB i.d.F.d. Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), die Satzung auszufertigen und mittels ortsüblicher Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden können.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

**Verfahrensvermerke :**

1. Die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 der Gemarkung Bernsgrün hat der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg am 24.09.2012 mit Beschluss Nr.: 460/2012 beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte im Wochenspiegel Aue-Schwarzenberg vom 10.10.2012.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

2. Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 24.09.2012 mit Beschluss-Nr. 460/2012 den Entwurf der Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, in der Fassung vom September 2012 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung ist gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB durch Abdruck im Wochenspiegel Aue-Schwarzenberg vom 21.10.2012 ortsüblich mit dem Hinweis bekannt gemacht worden, dass Bedenken und Anregungen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Die Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB mit Schreiben vom 15.10.2012 benachrichtigt und um eine Stellungnahme gebeten worden.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

4. Der Entwurf der Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, in der Fassung vom September 2012 haben in der in der Zeit vom 25.10.2012 bis zum 26.11.2012 während der Dienstzeit der Stadtverwaltung, gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

5. Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Ergänzungssatzung mit Beschluss-Nr. 543/2013 in der Sitzung am 25.03.2013 geprüft und abgewogen. Das Ergebnis der Abwägung ist mitgeteilt worden.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

6. Die Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, in der Fassung vom Juni 2013 wurde mit Beschluss-Nr. 653/2013 als Satzung des Stadtrates vom 21.06.2013 als Satzung beschlossen.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

7. Die Bezeichnung und graphische Darstellung der Flurstücke betreffs ihrer Übereinstimmung mit der amtlichen Flurkarte wird mit dem Stand vom 13.03.2014 bestätigt. Die Lagegenauigkeit der zeichnerischen Darstellung wird nicht bestätigt.

Datum 13.03.2014 Siegelabdruck

Referatsleiter Landratsamt Erzgebirgskreis

8. Die Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, wird hiermit ausfertigt.

Schwarzenberg, den 20.03.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

9. Die Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie die Stelle, bei der die Satzung während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden durch Abdruck im Wochenspiegel Aue-Schwarzenberg vom 02.04.2014 ortsüblich bekannt gemacht.

Schwarzenberg, den 04.04.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

10. Nach der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Ergänzungssatzung ist mit der Bekanntmachung in Kraft getreten.

Schwarzenberg, den 04.04.2014 Siegelabdruck

Die Oberbürgermeisterin

**Rechtsgrundlagen :**

Dieser Bebauungsplan ist auf der Basis nachfolgend beschriebener Rechtsgrundlagen erarbeitet und im Verfahren behandelt worden :

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

Sächs. Bauordnung (SächsBO) v. 28.05.2004 (SächsGVBl. S.200); Zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556)

§ 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung v. 23.09.2004 (BGBl. I S.2414); zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes v. 22.07.2011 (BGBl. I S.1509)

Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung v. 22.12.2008 (BGBl. I Nr.65, S.2986); zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes v. 31.07.2009 (BGBl. I S.2585, 2617 f.)

Planzeichenverordnung (PlanZV 90) als Verordnung über die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, S. 58), zuletzt geändert durch d.Artikel 2 d. Gesetzes v. 22.07.2011 (BGBl. I S.1509, 1510 f.)

**Große Kreisstadt Schwarzenberg  
Landkreis Erzgebirgskreis**

**Ergänzungssatzung der Stadt Schwarzenberg nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Flurstücke T.v. 330/1 und T.v. 329 (Gemeindeftrasse Bernsgrün) der Gemarkung Bernsgrün**

Maßstab : 1 : 1000 Planfassung: November 2013

Planverfasser : ASH Architekturbüro Hanisch  
Fritz-Reuter-Str.26a / 08340 Schwarzenberg